



Helpup



4. September 2026
61. Jahrgang - Nr. 14

MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP

Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

Grundschule Helpup: Neue Brücken verbinden künftig Alt und Neu

Ein echter Mehrwert für die Schulgemeinschaft

An der Grundschule Helpup ist ein weiterer wichtiger Meilenstein erreicht: Während der Sommerferien werden die beiden Verbindungsbrücken zwischen dem neuen Erweiterungsbau und den bestehenden Schulgebäuden montiert. Damit nimmt das zukunftsweisende Gesamtkonzept für den Schulstandort immer deutlichere Formen an. Seit dem Beginn der umfangreichen Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen im Jahr 2023 hat sich auf dem Schulgelände viel verän-



Sie begutachten den Baufortschritt (von links): Manfred Stenzel (Bauleiter SBP Architekten), Marc Plaßmann (Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt/Stadt Oerlinghausen), Martin Böddeker (Hausmeister Grundschule Helpup), Ulrike Petersen (Direktorin Grundschule Helpup) sowie Marc Balsmeier (Bauherrenvertretung für die Stadt Oerlinghausen).

Spruch der Woche

Der Fortschritt ist nur die Verwirklichung von Utopien.

Oscar Wilde (1854 - 1900), irischer Autor

dert. Nach der Modernisierung der Bestandsgebäude und dem Abriss des alten Verwaltungsgebäudes entstand seit Herbst 2024 der neue Erweiterungsbau mit Verwaltung, Mensa und Räumen für die Offene Ganztagschule (OGS). Mit dem Richtfest im Dezember 2025 wurde bereits ein wichtiger Bauabschnitt gefeiert. Nun folgt mit der Montage der beiden Brücken ein weiterer sichtbarer Schritt auf dem Weg zur Fertigstellung.

Die filigran gestalteten Brücken mit ihren großzügigen Glasfassaden verbinden künftig den Erweiterungsbau mit den beiden angrenzenden Bestandsgebäuden. Sie sind acht beziehungsweise elf Meter lang und bilden das Herzstück des neuen barrierefreien Erschließungskonzeptes der Schule. Über den Aufzug im Erweiterungsbau

3. Sommerfest
VVV-HELPUP

Wir laden euch zu
unserem 3. VVV
Sommerfest ein

Wo: Sportplatz Helpup

05. SEPT. | SAMSTAG
AB 14 UHR

- Hüpfburg
- Eisstockbahn
- Pommes / Bratwurst
- Kinderschminken
- Kalte Getränke
- Süßigkeiten

HEIZEL
OERLINGHAUSEN
HELPUP

- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

SIEKMANN + KOCH

Tel. 05202-4079

IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922

Qualität hat einen Namen:



Lagesche Str. 100 · Oerlinghausen · Tel.: 05202-9179033
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

gelangen Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Besucherinnen und Besucher künftig bequem in das Obergeschoss und von dort aus über die Brücken direkt in die oberen Etagen der bestehenden Schulgebäude.

Bevor die Brücken montiert werden konnten, mussten die Firma Kleinschlömer aus Paderborn zunächst passgenaue Öffnungen in die Außenwände der Bestandsgebäude herstellen. Geliefert und montiert werden die Brücken von der Firma Brinkmann aus Lemgo. Die Investition beläuft sich auf rund 500.000 Euro.

„Die Montage der beiden Verbindungsbrücken ist einer der anspruchsvollsten Bauabschnitte des gesamten Projekts“, erläuterte Projektleiter Marc Balsmeier. „Die Stahlkonstruktionen wurden mit einem Kran millimetergenau eingehoben und anschließend vor Ort miteinander verschraubt. Auch nach der Montage folgen noch weitere Arbeiten, etwa die Elektroinstallation innerhalb der Brücken sowie die Wiederherstellung der Bodenbeläge an den Übergängen.“

„Mit den neuen Brücken verbinden wir nicht nur Gebäude miteinander, sondern schaffen einen echten Mehrwert für die gesamte Schulgemeinschaft“, betonte Bau-Fachbereichsleiter Marc Pläßmann. „Gemeinsam mit dem Aufzug im Erweiterungsbau werden die oberen Etagen künftig barrierefrei erreichbar sein. Das ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Gesamtkonzeptes für die Grundschule Helpup. Schritt für Schritt entsteht hier ein moderner Schulstandort, der den Anforderungen an zeitgemäßen Unterricht und Ganztagsbetreuung langfristig gerecht wird.“

Die Inbetriebnahme des neuen Erweiterungsgebäudes ist nach den Herbstferien vorgesehen. Zunächst werden die neuen Verwaltungsräume durch Schulleitung und Lehrkräfte bezogen, während die weiteren Bereiche des Gebäudes nach Abschluss der noch laufenden Ausbauarbeiten schrittweise folgen. Um den Schulbetrieb und die Arbeiten sicher voneinander zu trennen, bleiben das Treppenhaus sowie der Zugang zu den neuen OGS-Räumen zunächst gesperrt.

Mit jedem Baufortschritt wird sichtbar, wie die Grundschule Helpup Schritt für Schritt zu einem modernen Bildungsstandort zusammenwächst. Neue Lern- und Betreuungsräume, eine zeitgemäße Mensa, barrierefreie Wege und attraktiv gestaltete Außenanlagen schaffen künftig beste Voraussetzungen für Unterricht, Ganztagsbetreuung und das gemeinsame Schulleben. Parallel beginnen in der nächsten Zeit auch die Tiefbauarbeiten auf dem Schulgelände. Dabei werden die Entwässerungsleitungen erneuert, die Oberflächen neugestaltet sowie neue Park- und Sitzmöglichkeiten geschaffen. Mit der geplanten Inbetriebnahme der ersten Bereiche nach den Herbstferien rückt die Fertigstellung eines der größten Schulbauprojekte der Stadt Oerlinghausen ein weiteres Stück näher.



Ihre Apotheke vor Ort



Meine Apotheke

Wir haben die App
und Sie die Vorteile

H. Kleinlanghorst
Bahnhofstr. 1a
33813 Oerlinghausen - Helpup

Tel. (05202) 5475
Fax (05202) 3997
iberg.apotheke@t-online.de

Der (Graffiti-) Spruch der Woche

**Habe mir einen Wetterfrosch zugelegt.
Ab und zu stelle ich ihn nach draußen.
Wenn er nass wird, regnet es.**

„Vielfalt gemeinsam erleben“

Das Südstadtfest hat schon eine Tradition in Oerlinghausen. In diesem Jahr wird das Fest jedoch außergewöhnlich sein: Es gibt ein umfangreiches Programm, einen Stargast und am Sonntag, 13. September, wird zugleich der neue Südstadtpark eröffnet. Die Organisation haben diesmal sogar vier Partner übernommen. „Vielfalt gemeinsam erleben“ lautet das Motto. Nicht weniger als 22 Akteure beteiligen sich mit ihren Angeboten – auf der Veranstaltungsbühne, rund um die Südstadtschule und auf dem Pausenhof und dem Heinrich-Drake-Platz, im Stadtteilzentrum, im Dietrich Bonhoeffer-Haus und in der Mennoniten Brüdergemeinde. Der Tag beginnt um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Ab 13 Uhr werden die erfolgreichsten Oerlinghauser Sportler geehrt. Ein besonderer Höhepunkt wird das Konzert von Judy Bailey sein. Die christlich geprägte Rocksängerin ist schon gemeinsam mit bekannten Musikern und in 30 Ländern aufgetreten.

Erfolgreiches Netzwerktreffen



Das beigefügte Foto zeigt einen Großteil der Gäste.

Bis zu 100 Partner können die Fußballabteilung der TuS Helpup unterstützen. Das erste Netzwerktreffen dieses „Club 100“ war ein voller Erfolg. Mehr als 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung zum Sportplatz in Helpup und verbrachten gemeinsam einen Abend in angenehmer Atmosphäre. Es ergaben sich viele interessante Gespräche, neue Kontakte und einen wertvollen Austausch zwischen Unterstützern, Sponsoren und Freunden der Fußballabteilung. Das durchweg positive Feedback zeigt: Dieses Treffen schreitet nach einer Wiederholung.

Detlef Schmale hat dieses Projekt ins Leben gerufen und schaffte es seit April 2025, etwa 90 Felder der Werbetafel zu belegen. Ein herzliches Dankeschön galt den zahlreichen Unternehmen sowie den vielen Privatpersonen, die die Fußballabteilung mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung begleiten. Ohne diese Hilfe wären viele Projekte und Angebote nicht möglich. Der Rasenplatz ist Eigentum des Vereins, dies belastet sowohl das Budget als auch die ehrenamtlichen Helfer. Damit man „sportlich“ attraktiv bleibt, erfolgten schon viele Investitionen in die Infrastruktur des Geländes. Durch größere Spendenaktionen und den Einsatz von Fördermitteln konnten Flutlichtmasten installiert, neue Ersatzspielerkabinen und eine Anzeigetafel errichtet werden. Die neue Tribüne mit Sitzplätzen wird derzeit fertiggestellt.

Wer Interesse hat, den „Club 100“ und die Fußballabteilung der TuS Helpup zu unterstützen oder mehr darüber zu erfahren, kann über Instagram, Facebook oder die Homepage Kontakt aufnehmen. Persönlich steht außerdem Detlef Schmale unter Tel. 0171 1726558 als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ute Elbrächter: Abschied von der TuS



Das Foto zeigt Ute Elbrächter mit Malie Scheffler beim Westfalencup in Ahaus.

Mit dem Abschied von Ute Elbrächter endet bei der TuS Helpup eine Ära. Nach 17 Jahren gibt sie ihre Trainertätigkeit auf – und hinterlässt weit mehr als sportliche Erfolge. Sie hinterlässt Erinnerungen, Freundschaften und unzählige junge Turnerinnen, die sie nicht nur sportlich, sondern auch persönlich geprägt hat.

Für viele Mädchen war Ute Elbrächter weit mehr als eine Trainerin. Sie war Motivatorin, Zuhörerin, Ratgeberin und manchmal auch Trösterin. Sie freute sich mit ihren Turnerinnen über jeden gelungenen Sprung, jede neue Übung und jeden Wettkampferfolg – und war ebenso da, wenn Enttäuschungen oder Rückschläge verarbeitet werden mussten. Zwischen ihr und ihren Turnerinnen entstand über die Jahre eine besondere Verbindung, die weit über das Training in der Turnhalle hinausging.

Mit ihrem großen Fachwissen, ihrer Geduld und ihrer ansteckenden Begeisterung verstand sie es, jede Turnerin individuell zu fördern und immer wieder zu Höchstleistungen zu motivieren. Dieser Einsatz spiegelte sich auch in den sportlichen Erfolgen wider. Unter ihrer Leitung feierten ihre Turnerinnen zahlreiche Erfolge bei Wettkämpfen auf Vereins-, Kreis- und Verbandsebene. Doch für Ute Elbrächter standen nie allein Medaillen oder Platzierungen im Mittelpunkt. Viel wichtiger war ihr, dass die Mädchen an ihren Aufgaben wuchsen, Selbstvertrauen entwickelten und Freude am Turnen behielten. Gerade diese Kombination aus Leistungsorientierung und Menschlichkeit machte sie zu einer außergewöhnlichen Trainerin.

Stillstand gab es für sie nie. Erst im vergangenen Jahr erweiterte sie ihre Qualifikationen erfolgreich mit der B-Lizenz im Kampfrichterwesen – ein weiterer Beleg für ihren hohen Anspruch an die eigene Arbeit und ihren Wunsch, den Turnerinnen stets die bestmögliche Ausbildung zu bieten.

Auch abseits des Trainings war Ute Elbrächter jederzeit für ihre Turnerinnen da. Mit ihrem großen Erfahrungsschatz und viel Fachwissen kümmerte sie sich aufmerksam um Verletzungen und Blessuren, hatte stets ein offenes Ohr für die Sorgen ihrer Schützlinge und tat alles dafür, dass sie sicher und gestärkt in die Turnhalle zurückkehren konnten. Diese Fürsorge machte sie für viele Mädchen zu einer wichtigen Vertrauensperson.

Als während der Corona-Pandemie plötzlich keine gemeinsame Trainingszeit mehr möglich war, ließ sie ihre Turnerinnen nicht allein. Mit Online-Trainingseinheiten, kreativen Challenges und viel persönlichem Einsatz sorgte sie dafür, dass die Motivation erhalten blieb und das Gemeinschaftsgefühl auch auf Distanz weiterlebte. Gerade

ENERGIESPAREN ZAHLT SICH AUS.

BECKMANN

FENSTERBAU

Fenster | Rollläden | Haustüren
Markisen | Insektenschutz | Garagentore
Wartung & Reparatur | Smart Home

Helpuper Straße 42
32791 Lage / Lippe
T 05232 975 960
www.beckmann-fensterbau.de

Kömmerling®
Fenster-Profi

AUSGEZEICHNETER
FENSTERFACHBETRIEB

in dieser schwierigen Zeit zeigte sich, wie wichtig ihr jede einzelne Turnerin war.

Mit ebenso viel Herzblut engagierte sich Ute Elbrächter für die Ausstattung der Turnabteilung. Durch zahlreiche Spendenaktionen sammelte sie Gelder für neue Turnanzüge und Turngeräte und schuf damit beste Voraussetzungen für Training und Wettkämpfe.

Ihr Einsatz blieb nicht ohne Wirkung. Eltern schätzten ihre Verlässlichkeit und ihr Verantwortungsbewusstsein, die Turnerinnen ihre Herzlichkeit und ihren unermüdlichen Einsatz. Einige ihrer ehemaligen Schützlinge wurden durch sie so sehr inspiriert, dass sie selbst den Weg ins Traineramt eingeschlagen haben – wohl eines der schönsten Komplimente, das eine Trainerin erhalten kann.

Mit ihrem Abschied verliert die TuS Helpup eine außergewöhnliche Trainerin, deren Engagement weit über das hinausging, was selbstverständlich ist. Sie hat Generationen von Turnerinnen begleitet, sie sportlich gefördert, persönlich gestärkt und ihnen Werte wie Zusammenhalt, Disziplin und Freude am Sport vermittelt.

Die Turnhalle wird ohne Ute Elbrächter eine andere sein. Doch die Spuren, die sie in den Herzen ihrer Turnerinnen hinterlässt, bleiben. Die TuS Helpup sagt von Herzen Danke – für 17 Jahre voller Leidenschaft, Fürsorge und unermüdlichem Einsatz. Menschen wie sie machen einen Verein zu einer Gemeinschaft.

Vielfältig,
farbenfroh,
mittendrin!

TAG DER OFFENEN TÜR

KOMMEN. STAUNEN. ENTDECKEN.

17. SEPTEMBER 2026

9:00 UHR & 14:00 UHR

Lernen Sie unsere Kita kennen, entdecken Sie unsere Räume und erfahren Sie mehr über unsere pädagogische Arbeit und unsere Angebote.

Bezugsgruppen-
basiert &
Offenes Arbeiten

Inklusive
Pädagogik

Vielfältige Bildungs-
und Förderangebote

Für Kinder
von 0 – 6 Jahren

**AWO Kindertagesstätte /
Familienzentrum Helpup**

Osterheide 22
33813 Deringhausen
Tel. 05202/159962
E-Mail: kita-helpup@awo-owl.de

Wir freuen
uns auf Sie!

Um Anmeldung zur besseren
Planung wird gebeten, telefonisch
unter 05202/159962 oder per
E-Mail an kita-helpup@awo-owl.de.

SPD ehrt Museumsmitarbeiter

Für das Archäologische Freilichtmuseum arbeiten mehr Menschen als öffentlich bekannt ist. 25 Frauen und Männer sind in ihrer Freizeit unentgeltlich bei den Bauvorhaben tätig. Für diesen ehrenamtlichen Einsatz haben sie den diesjährigen Horst-Steinkühler-Preis der Oerlinghauser SPD erhalten. Vor zahlreichen Gästen hat Volker Neuhöfer im Namen des Stadtverbands die Urkunde feierlich übergeben. Allein im vergangenen Jahr waren die Freiwilligen für den Bau des neuen Langhauses 3.000 Stunden im Einsatz und haben dem Museum damit eine Leistung im Wert von 200.000 Euro erbracht. „Man spürt die Leidenschaft und die Verbundenheit mit diesem besonderen Ort“, bemerkte Bürgermeister Peter Heepmann in seinem Grußwort. In seiner Laudatio sagte Ewald Lienen: „Ich habe eine besondere Beziehung zum Ehrenamt.“ Der heutige Klimabotschafter des Kreises Lippe verwies auf seine Erfahrungen als früherer Fußballtrainer: „Sport wäre sonst gar nicht möglich. Das Ehrenamt ist die größte Sozialarbeit in Deutschland.“



Stellvertretend für das gesamte Team nahm Bruno Rischmüller-Affeldt (links) die Urkunde von Volker Neuhöfer entgegen.

„Zweite Liebe“ für Mode



Im eigenen Garten bietet Christin Cornelsen die Second-Hand-Kleidung an.

„Ich liebe Mode, sie kann auch bunt und etwas verrückt sein“, sagt Christin Cornelsen. „Und ich liebe es, mich schick zu machen.“ Als junge Mutter kommt sie aber immer seltener dazu, die farbenfrohen Teile auch zu tragen. Das brachte sie auf die Idee, auch andere Frauen an ihrer Vorliebe teilhaben zu lassen.

Der Kleiderschrank von Christin Cornelsen ist prall gefüllt. Dort hängt jedoch keine Markenware, sondern es sind recht individuelle, ausgesuchte Stücke. „Ich orientiere mich überhaupt nicht am aktuellen Trend, ich möchte vielmehr meinen eigenen Stil finden, der wirklich zu mir passt“, sagt sie. Sie stöbert die Pullis, Röcke und Kleider zumeist in Läden für gebrauchte Kleidung auf. „Ich mag die Second-Hand-Läden einfach“, sagt sie. Deshalb entstand ihr Wunsch, irgendwann mal ein eigenes Geschäft dieser Art zu eröffnen.

Für diesen Plan schien jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen zu sein. „Ich wollte nicht mehr länger warten, sondern einfach starten“, berichtet sie. Ein geeigneter Raum oder Ladenlokal stand nicht zur Verfügung, deshalb nutzte sie den eigenen Garten als provisorische Freiluft-Verkaufsstelle.

Für den ersten Termin schaffte sie 14 Kleiderständen und 400 Kleiderbügel an, richtete eine Kinderspielecke zum Malen ein und bot Getränke zum Selbstkostenpreis an. Neben ihren eigenen Textilien bot sie auch Kinderkleidung in verschiedenen Größen an. Für den Grundstock an Ware wurde sie außerdem bei Freunden und im Internet fündig.

Der Zuspruch am ersten Verkaufstag war überschaubar, aber ermutigend. „Ich wollte auch Erfahrungen sammeln und wissen, was überhaupt ankommt“, sagt die Hobby-Händlerin. Mehrere Kundinnen hatten einen richtigen Flohmarkt mit Schnäppchenpreisen erwartet, mussten jedoch feststellen, dass Christin Cornelsen keine Ramschware im Angebot hatte. „Es gibt keinen Wühltisch, nichts für 50 Cent und kein Verhandeln, sondern feste Preise für die qualitativ hochwertigen und gepflegten Sachen“,

hilf
auf pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst

... für Oerlinghausen
und Umgebung

Grundpflege z. B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

Behandlungspflege z. B.:

- Medikamenten/-lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen oder Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen:

- Hilfe im Haushalt/Wäsche/Einkäufen
- Betreuung/Gesellschaftsspiele/Spaziergänge

... und vieles mehr. **Sprechen Sie uns an!**

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup

Tel. 0 52 02 63 81 | Fax 0 52 02 9 77 95 75 | www.hilf-auf.de



*Wir pflegen -
Sie profitieren!*



lautete ihre Devise. Besonders erfreulich seien die zahlreichen Gespräche am Rande gewesen, meinte Christin Cornelsen. Und das sei durchaus ein erwünschter Nebeneffekt. Vom guten Zusammenhalt in Helpup ist sie beeindruckt. „Das hat mich zu meinem Projekt inspiriert, meinen Teil dazu beizutragen.“ Der nächste Termin für die „Zweite Liebe – von Herz zu Herz für Groß und Klein“ mit Frauen- und Kinderkleidung ist für Samstag, 19. September, von 9 bis 16 Uhr an der Bahnhofstraße 48 geplant.

Musikalisches Einheitsfest

„Deutschland singt und klingt“ ist eine bundesweite Initiative zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober. Oerlinghausen beteiligt sich erstmalig an der Aktion. Die Organisation des musikalischen Mitmachfestes hat die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Helpup übernommen.

Alle Generationen sind eingeladen, am offenen Singen teilzunehmen. Die Idee lautet: Wenn überall und zur selben Zeit gemeinsam Lieder erklingen, wird Einheit nicht nur erinnert, sondern erlebt. Damit werde ein Zeichen für Einheit, Hoffnung und Zusammenhalt gesetzt.

In der Pressemitteilung der Kirchengemeinde Helpup heißt es: „Uns liegt daran, das Leben in Freiheit und damit auch unser demokratisches Zusammenleben zu feiern. Wir möchten einen Verständigungsort anbieten und ins Gespräch kommen mit unseren unterschiedlichen Lebensstilen und Vorstellungen.“ Die Veranstaltung ist überkonfessionell angelegt. Ziel sei es, „die Begegnung auf Augenhöhe und mit Respekt zu fördern, ebenso miteinander und weniger übereinander zu sprechen.“

Das Offene Singen wird von örtlichen Chören, Bands und Musikgruppen gestaltet. Zwischen den Liedern sollen auch Zeitzeugen zu Wort kommen. Interessant sind Fragen wie: Wie haben sie die Wende erlebt? Welche positiven Erfahrungen gibt es, nachdem die lange Trennung der beiden Staaten beendet war? Interessenten melden sich bitte im Gemeindebüro der Kirchengemeinde (E-Mail: gemeinde@kirchengemeinde-helpup.de oder Tel. 05202 2477).

Das Einheitsfest am 3. Oktober in Helpup beginnt um 19 Uhr auf dem Gelände hinter der Kirche. Neben den Geschehnissen auf der Bühne werden das LIP-Café und ein Team der „Kirche am Bahnhof“ Speisen und Getränke zum Kauf anbieten.

Spielplatz ist offen für alle

Am Erntedanksonntag des vergangenen Jahres erfolgte der erste Spatenstich, jetzt ist der öffentliche Spielplatz auf dem Gelände der Kirche am Bahnhof (KAB) fertiggestellt. Die offizielle Eröffnung findet am Sonntag, 6. September, nach dem Einschulungsgottesdienst (von 11 bis 12.30 Uhr) mit einer kleinen Feierstunde statt. Der Spielplatz ist bereits abgenommen und kann auch schon vorher genutzt werden.

Eugen Enns, der Vorsitzende des Gemeindevorstands, erläuterte, dass die Gemeinde eine Verantwortung für zukünftige Generationen übernehmen wolle. Aus diesem Grund habe sich die KAB entschlossen, auf dem Rasengelände neben dem Gemeindehaus (Helpuper Straße 370 in Leopoldshöhe) einige Spielgeräte aufzubauen. Neben einem Spiel-Rutschen-Turm wurden eine Wippe, ein Karussell, zwei Schaukeln und Sitzgelegenheiten dauerhaft aufgestellt. Für das Vorhaben wurde eigens ein kleiner Teil des Parkplatzes aufgelöst. Die Spielgeräte ergänzen einen vorhandenen Multifunktionsplatz, der bereits für Sport, Spiel und Feste genutzt wird. Eugen Enns erklärte: „Kinder brauchen Bewegung, sie sollen toben und spielen. Der neue Platz steht allen Mädchen und Jungen im Dorf offen.“ Zum Bau des Spielplatzes konnte öffentliche Fördermittel und für Sitzgelegenheiten ein Teil des Überschusses vom Nikolausmarkt des VVV Helpup verwendet werden.



ZÜNDHOLZ

GARTENSERVICE

GmbH

**Fachbetrieb
für
Baumarbeiten**

- ♣ Sämtliche Baumarbeiten
- ♣ Gehölz- und Obstbaumschnitt
- ♣ Gartenbau & Gartengestaltung
- ♣ Insektenfreundliche/naturnahe Gärten
- ♣ Stubbenfräsen
- ♣ Häckseldienst
- ♣ Pflasterarbeiten
- ♣ Zaunbau
- ♣ Dauerpflege

Matthias Brune
European Tree Worker
FLL zertf. Baumkontrolleur
33813 Oerlinghausen
T: 0 52 02 . 9 17 93 02
M: 0175 . 8 70 90 34

www.zundholz-gartenservice.de - info@zundholz-gartenservice.de

Kommen, staunen, entdecken

Die AWO-Kindertagesstätte/ Familienzentrum in Helpup lädt zu einem Tag der offenen Tür ein. „Kommen, staunen, entdecken“ lautet das Motto am Donnerstag, 17. September. Ab 9 Uhr und ab 14 Uhr können Familien, die sich für das kommende Kita-Jahr anmelden möchten, mehr über die pädagogische Arbeit, die vielfältigen Bildungs- und Förderangebote und die Räume erfahren. Die Einrichtung befindet sich an der Osterheide 22, zu besserer Planung wird um Anmeldung gebeten: Tel. 05202 159962 oder E-Mail (kita-helpup@awo-owl.de)

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die
nächste Ausgabe ist am Fr. 11.9.2026**

Haus- und Gartenfest

Das selbstverwaltete soziokulturelle Zentrum KNUP lädt am 5. September, zum diesjährigen Haus- und Gartenfest ein und feiert zugleich sein 50-jähriges Bestehen. Um 14 Uhr startet das Fest im großen Garten mit Flohmarkt sowie Kaffee- und Kuchenbuffet. Für Kinder organisiert der Pfadfinder-Stamm Camelot ein Spiel- und Spaßprogramm. Es gibt Hausführungen, eine Ausstellung zur Geschichte des Zentrums, einen Foodtruck und ein Lagerfeuer am frühen Abend ein Lagerfeuer mit Stockbrot. Auf der Außenbühne eröffnen „Les Canards Noirs“ aus Bielefeld das musikalische Programm mit einer Mischung aus Rock, Grunge und Indie, ergänzt durch fruchtige, poppige Elemente. Im Anschluss bringt die Berliner Band „Rong Kong Koma“ tanzbaren Punk mit markanten Pop-Einflüssen auf die Bühne. Den Abschluss gestaltet „Guts Pie Earshot“ mit einer energiegeladenen Mischung aus Drum'n'Bass und Psychedelic Dance-Punk. Für musikalische Begleitung sorgen außerdem „The Yodeling Nightingales“ mit Country, Folk und Traditionals. Der Eintritt an dem Tag ist frei. Weitere Informationen gibt es unter www.knup.org.



Aus dem anfänglichen JZO entstand im Laufe der Jahre das KNUP.



BE BAUELEMENTE GMBH
FENSTER | TÜREN | ROLLLÄDEN | ZUBEHÖR

INDUSTRIESTR. 21 – 31 | 33818 LEOPOLDSHÖHE-GRETE
+49 5202 491-0 | WWW.BE-FENSTER-TUEREN.DE



BE Bauelemente feiert Jubiläum



Das Unternehmen BE Bauelemente an der Industriestraße in Greste hat sich auf Fenster, Türen und Rollläden aus Kunststoff und Aluminium spezialisiert.

Vor 20 Jahren begann die Erfolgsgeschichte in Leopoldshöhe. Seitdem ist viel passiert – heute zählt das Unternehmen BE Bauelemente zu den größten Herstellern von Fenstern und Türen in Deutschland. Und die Weichen für die Zukunft sind auch bereits gestellt. Die BE Bauelemente GmbH ist im Jahr 2006 aus der Schüco International KG heraus entstanden. Das eigenständige Unternehmen stellt Fenster, Türen und Rollläden aus Kunststoff und Aluminium her, die auf den bewährten Schüco-Profilsystemen basieren. Mit diesen guten Startbedingungen ging die Entwicklung in den Jahren schnell und sehr erfolgreich voran. Inzwischen gibt es Produktionsstandorte in Kabelsketal-Großkugel bei Leipzig sowie in weiteren europäischen Ländern.

Dabei blieb der Blick stets auf den Heimatstandort in Ostwestfalen konzentriert. Hier wurde regelmäßig in die Verwaltung und die Produktion investiert, unter anderem in das neue Bearbeitungszentrum, die neue Bandfertigung, in einen vom ift Rosenheim kalibrierten Luft-, Wind- und Wasserprüfstand, in moderne Büros sowie in die eigene Logistik. Zusammen mit den langjährigen Mitarbeitern, teilweise sogar von Schüco übernommen, hat dies die Unternehmenskultur positiv geprägt.

Ein solcher Erfolgskurs ist in der oftmals schwierigen Baubranche alles andere als selbstverständlich. „Wir legen großen Wert auf hochwertige und innovative Produkte, unsere Qualitätsstandards sind besonders hoch und mit unseren Kunden pflegen wir ein enges und partnerschaftliches Verhältnis“, sagt Michael Krabbe, Geschäftsführer der BE Bauelemente GmbH. Dabei arbeitet das Unternehmen besonders eng mit Schüco in den Bereichen der Produktentwicklung, Vertrieb und Kundenpflege zusammen und darf als einziger Hersteller den Titel „Schüco First Partner“ tragen.

Heute produziert BE Bauelemente nicht nur für den klassischen Wohn- und Bürobereich, sondern auch für Objekte mit verstärkten Sicherheits- und Brandschutzanforderungen, wie sie in Verwaltungen, Krankenhäusern, Flughäfen usw. benötigt werden. BE Bauelemente ist mit rund 440 Mitarbeitern Teil der Schweiher-Gruppe und bestens für die Zukunft aufgestellt. „Wir sind sehr stolz auf das Erreichte“, sagt Geschäftsführer Krabbe. „Um unseren gemeinsamen Erfolg fortzuführen, investieren wir laufend in unsere Produktionsstandorte und unsere Mitarbeiter. Dabei haben wir stets die Marktanforderungen im Blick und erschließen neue Geschäftsfelder im In- und Ausland.“

Grillfest in Währentrup

Am Samstag, 5. September, richtet die Währentruer Dorfinitiative ein Grillfest aus und lädt dazu alle Einwohner ein. Ab 17 Uhr werden die ersten Würstchen brutzeln. Für Getränke wird ebenfalls gesorgt. Der Anlass: Vor kurzem hat die Initiative die Verantwortung für die Hütte und das Gelände an der Währentruer Straße 57 vom Ibergclub übernommen. In mehreren Arbeitseinsätzen haben sechs tatkräftige Mitglieder das Holzhaus renoviert, ausufernde Sträucher zurückgeschnitten und neue Pflanzen gesetzt. Jetzt kann die Grillhütte auch wieder privat gemietet werden. Interessenten können sich per Tel. 01511 1602226 oder per E-Mail (grillhuetten.waehrentrup@gmail.com) anmelden. Interessenten können sich auch über die WhatsApp-Gruppe informieren: (<https://chat.whatsapp.com/J883XWF1WcgJl-grfoeMTCC?s=cl&p=i&mlu=4>)



Ihr IT-Partner!

Dirk Czychun
Schötmarsche Straße 10
33818 Leopoldshöhe

0 52 08 / 95 80 84
info@leocom.net
leocom.net

 **kostenfreie Lieferung***
* 33813 & 33818

 VERKAUF	 BERATUNG	 REPARATUR
 NETZWERK	 COMPUTER	 SERVER

Impressum

Presserechtlich
verantwortlich:

Redaktion:

Anzeigen:

„Helpup“ im Internet:

Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender),
Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794,
E-Mail: kamil.gorny@allianz.de

Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355,
E-Mail: pr-dinter@t-online.de

Dean Rempel, 33813 Oerlinghausen, Im Elkenkamp 6, Tel. 0176 62721509,
E-Mail: dean.rempel@icloud.com

Druck: InSign, A. und D. Klee, Krentruer Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800
www.helpup.de